	MALF_ET_049
	Museum der Stadt Alfeld
	Wanddeko
	Holz (unbestimmt) Muschelschale (unbestimmt)
	L (mit Kordel): 35 cm; B: 13,5 cm
/ /	Auf der rechten Seite steht "Cuba" geschrieben, auf der linken "Oya".
	Einzelteil
	vor 1960
/	Alfred Glenewinkel L. Ruhe KG
	Touristisches Objekt
	Ethnographica
	No attribution
	Holzgeschnitztes Bild mit mehreren Lagen, darauf ist u.a. ein Gesicht gemalt, zu dessen Seiten Lederstücke ebenfalls bemalt sind, rechts mit einer Sonne, links mit Mond und Sternen. Daran entlang laufen kleine, festgemachte Fäden zu einer Muschel. Oberhalb sind kleine Steine und ebenfalls Muscheln befestigt . Am unteren Ende befinden sich Kordeln, an die ebenfalls fünf Steine geknüpft sind. Oyá bezieht vermutlich auf eine der Orishas aus dem Candomblé. In der Religion der Yoruba ist Oyá die Göttin der Winde und des Flusses Niger. Cuba kann entweder das portugiesische Wort für Schale (Behälter) sein oder sich auf Kuba beziehen, wo es einen der Göttin Oyá gewidmeten Tanz gibt.

	1996
	als Schenkung
	Alfred Glenewinkel
• Around 1996 acquired through Museum der Stadt Alfeld at/from Alfred Glenewinkel. • Before 1996 acquired through Alfred Glenewinkel (1900-1996)	Alfred Glenewinkel war langjähriger Mitarbeiter der Firma L. Ruhe KG und führte für diese verschiedene Handelsreisen durch. Die Provenienz dieser Objekte steht somit sehr wahrscheinlich in einem Zusammenhang mit dieser Tätigkeit und den globalen Handelsnetzwerken der Tierhandelsfirma L. Ruhe KG.
	CH
	2023
Status	Provenienz in Bearbeitung

https://www.postcolonial-provenance-research.com/cn/database/exposition/malf_et_049/